



# KLOPFKUPRESSUR



## Das kompakte 1x1 des Klopfens

Klopfakupressur = Techniken zur emotionalen Freiheit



## Verspannungen

1. Diese Verspannung in meinem Körper
2. Diese Verspannung die ich in meinem Körper spüre
3. Ich akzeptiere mich so wie ich bin
4. Ich erlaube mir jetzt die Vorstellung, wie sich meine Muskeln entspannen
5. Diese Muskelverspannung darf jetzt gehen, es ist ganz einfach
6. Ich lasse alle Spannung los. Meine Verspannung darf sich jetzt auflösen
7. Ich brauche diese Verspannung nicht mehr
8. Meine Muskeln sind ganz entspannt, ich lasse los.

Sequenz

Wolfgang Ritz | Steinhilber | Gassner

## Das kompakte 1 x 1 des Klopfens

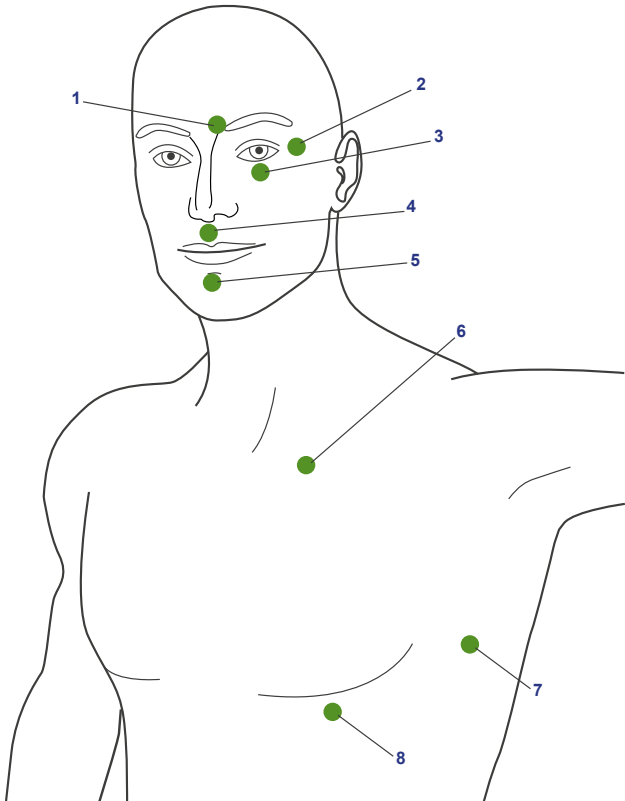
Klopfakupressur = Techniken zur emotionalen Freiheit

Klopfakupressur ist Bestandteil der sogenannten energetischen Psychologie, basierend auf dem uralten Wissen der chinesischen Medizin (TCM), den wissenschaftlichen Ergebnissen Albert Einsteins und der modernen Physik. Alles ist Energie und Information.

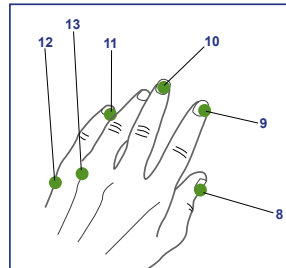
Klopfakupressur hat zwei wunderbare Eigenschaften: Während Sie sanft Ihre Meridiane durch Drücken stimulieren, formulieren Sie parallel dazu Ihr Unwohlsein und legen Ihren Fokus darauf. Dadurch senden Sie Impulse an Ihr Gehirn, die die neuen Informationen aufnehmen und verarbeiten kann. Durch eine Klopfakupressur-Behandlung fühlen Sie sich entspannter (Stressreduktion).

Die Grundaussage von Klopfakupressur lautet:

**Die Ursache aller emotionalen Probleme ist eine Störung im Energiesystem des Körpers.** (nach Gary Craig)



- 1 Augenbraue (AB)
- 2 Seitlich des Auges (SA)
- 3 Jochbein (JB)
- 4 Unter der Nase (UN)
- 5 Unter der Lippe (UL)
- 6 Schlüsselbein (SB)
- 7 Unter dem Arm (UA)
- 8 Rippenpunkt (RP)



- 8 Daumenpunkt (DP)
- 9 Zeigefinger (ZF)
- 10 Mittelfinger (MF)
- 11 Kleiner Finger (KF)
- 12 Handkantenpunkt (HP)
- 13 Gamutpunkt (9 Gamutfolge) (GP)

## Klopfakupressur ist sehr wirkungsvoll bei:

### **Emotionalen Belastungen**

Wie z.B.: Stress, Ängste, Selbstwertprobleme, innere Unruhen, Phobien, Süchte (Rauchen, Zucker, Alkohol, Kaffee), Gewichts- und Essprobleme, Depressionen und andere emotionale Verstimmungen, Zwänge, Aggressionen, Ärger, Selbstbild, Partnerschaftsprobleme und Sexualstörungen etc.

### **Physische Belastungen:**

Wie z.B.: Schmerzzustände, allergische Reaktionen, Asthma und andere Atembeschwerden, Verdauungsprobleme, Verspannungen, Schlafstörungen, Schnarchen, Hautprobleme (Hautjucken, Ekzeme), Muskelkrämpfe, Herpes, Übelkeit etc.

### **Mentalen Einschränkungen**

Wie z.B.: Erfolgs- und Leistungsprobleme, Sport, öffentliches Auftreten, beruflicher Aufstieg, Lernschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme und finanzielle Situationen